



C2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga NiederlausitzStaffel Nord

SV Döbern 0 : 3 C2-Junioren am: 22.11.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob	Torwart				70			0.0
2	Herow Leon	li. Innenverteidiger				70			0.0
3	Grottko Denny	re. Innenverteidiger				70			0.0
4	Schmidt Jeremy	re. Außenverteidiger				70			0.0
5	Schladebach Nico	re. zen.. Mittelfeld	1			65		1	0.0
7	Brandt Alexander	re. Strümer	1			67		1	0.0
8	Neumann Pascal	li. Stürmer	1			70			0.0
9	Henze Eric	li. zen.. Mittelfeld				70			0.0
10	Geppert Timo	li. Mittelfeld				70			0.0
11	Astramowicz Dominik	li. Außenverteidiger				54		1	0.0
17	El-Baroundy Hashem	re. Mittelfeld				70			0.0
12	Sitasz Jakob	li. Mittelfeld				16	1		0.0
13	Zadrozny Kacper	re. Strümer				5	1		0.0
14	Gerstmeier Niklas	o. Einsatz				0			0.0
15	Riedel Oliver	li. Stürmer				3	1		0.0

Spielbericht

Nach dem hohen Sieg gegen Viktoria Cottbus sollte in der zweiten Pokalrunde nun auch die Hürde in Tschernitz genommen werden. Die Spielgemeinschaft der Döberner war schwer einzuschätzen zumal die Gegner in der Süd-Liga auf Punktejagd gehen. Aber ein Sieg in der ersten Runde und eine knappe 0:1 Niederlage gegen Lausitz Forst ließen aufhorchen. An der eigenen Spielweise sollte trotzdem nur wenig geändert werden. Da auch Leon Herow wieder an Bord war, brauchte man wenig umzustellen. Diesmal stand auch die Abwehr höher und so hatte man die Gastgeber in der ersten Hälfte lange im Griff. Als sich dann auch noch Hashem El-Braroundy frühzeitig vor dem Strafraum einem Ball erkämpfte und auf den klug verwandelnden Kalle Neumann legte, sollten die Weichen eigentlich gestellt sein. Denn auch in der Folge machte der JFV gut Druck und Nico Schladebach brachte mit guten Flanken auch ordentlich Gefahr. Allerdings lief das Spiel der Fußballunion zu rechtslastig. Erst als Denny Grottko mit einigen guten Diagonalbällen auch die rechte Seite bediente kam das Team zu richtigen Chancen. Hashem El-Braroundy und der daueragile Erik Henze hätten zu diesem Zeitpunkt schon den Sack zumachen können. Auch die Laufarbeit und das frühe Pressing, gerade von Kalle Neumann, ließen die Gastgeber kaum aus ihrer Hälfte kommen. Doch so nach und nach lösten sich die Döberner aus ihrer Umklammerung. Gerade im äußeren Mittelfeld waren sie gut besetzt um ließen den Ball schnell laufen. Bis auf eine Aktion, als die Gastgeber zum Abschluss kamen, hatte die Leon Herow organisierte Abwehr aber alles im Griff. Und schon im Gegenzug verpasste Hashem El-Braroundy den zweiten Treffer. Die Halbzeitpause in der warmen Kabine sollte noch einmal genutzt werden um die Stärken des Teams zu aktivieren. Den Ball zu sicheren und laufen zu lassen und dabei mit intelligenten Pässen in den Raum die generische Abwehr auszuhebeln war bis dahin zu erkennen, aber noch fehlte die Genauigkeit. Dass man es besser machen wollte zeigten Kalle Neumann und Timo Geppert gleich nach dem Wiederanpfiff. Aber erst Nico Schladebach hatte mit seinem platziertem Distanzschuss aus 25m Erfolg. Als wenig später Alex Brandt eine schwierige Eingabe von dem bis dahin gut aufgelegten Dominik Astramowicz geschickt zum 0:3 verwertete sollte das Spiel eigentlich gelaufen sein. Bedingt durch eine Auswechslung, wegen einer gelben Karte und einer tiefer stehenden Abwehr bestärke man den Gastgeber in der Schlussphase noch unbedingt sein Ehrentor erzielen. Zwar waren die wenigen Bälle aufs Tor leichte Beute von Jakob Maskow doch hätte eine stärkere Offensivabteilung auch zum Ziel kommen können. Nach 39:0 Toren und 30:0 Punkten in 10 Pflichtspielen mögen die angesprochenen Fehler eher nach einem Luxusproblem als nach einem Hänger klingen. Auch weil sich immer wieder Spieler in den Vordergrund rücken die beim letzten Match vielleicht nicht so glänzten. Trotzdem sind Teamgeist und Trainingsfleiß gefragt um auch weiterhin immer die Nasenspitze vorn zu haben. GG